

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 37

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mussolini an der Brennergrenze

Anlässlich der letzten großen italienischen Manöver im Brennergebiet zeigte sich Mussolini an der österreichischen Grenze. Bis zum Grenzschlagbaum rückte er mit seinem Stab vor. Dort kam es zu einer freundnachbarlichen Begrüßung mit den österreichischen Zollbeamten.



Abrüstung in Monaco

Das Fürstentum Monaco löst als erster Staat Europas sein Heer vollkommen auf. Dies geschieht zwar nicht aus dem menschenfreundlichen Drang heraus, der Welt ein Vorbild zu sein, sondern weil die Staatskasse leer ist. Der Rückgang des Fremdenverkehrs und der Spielstaatseinkünfte ist schuld an Monacos Geldknappheit. So müssen denn die 100 friedlichen Paradesoldaten ihre schönen Uniformen ablegen und sich einem noch friedlicheren Beruf zuwenden. Bild: General Weiller, der Oberstkommandierende der Armee von Monaco, und der erste Minister schreiten zum letztenmal die Front ab.

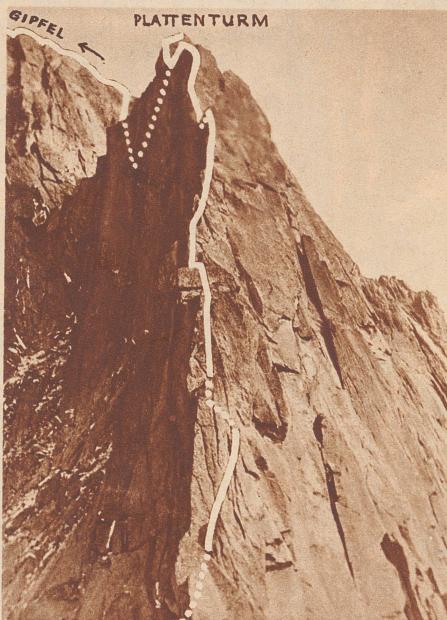


Europameister Hegglin

Bei den Europameisterschaften im Freistilringen, die in Brüssel ausgetragen wurden, errang der bekannte Zuger Schwinger Karl Hegglin den Europameistertitel im Schwergewicht.
Aufnahme Photopress

Der Schützenkönig

des Zürcher Knabenschießens ist Bruno Spadaccini, geboren 1920. Er schoß 4 Sechser und 1 Fünfer, im ganzen 34 Punkte, 1 Punkt weniger als das Maximum. Dabei hat der Knabe noch nie ein Gewehr in Händen gehabt, befolgte aber die Ratschläge seines Schießinstructors aufs Tüpfchen. Und ein wenig mag ihm die Schießkunst im Blute liegen. Sein Vater soll, wie der Sohn berichtet, ein guter Schütze sein.
Aufm. H. Staub



Die drei Erstbegeher des Salbitschyn-Südgrates. Von links nach rechts: Guido Masetto, Alfred Amstad, Otto Amstad.

Der Salbitschyn-Südgrat bezwungen

Den drei jungen Zürcher Bergsteigern Alfred und Otto Amstad und Guido Masetto gelang die Erstbesteigung des ganzen Südgrates des Salbitschyn, des bekannten Kletterberges bei Göschenen. An Besteigungsversuchen hat es nie gefehlt, aber alle Angriffe hatte der steile Grat bis jetzt abgewiesen. Bild: Die begangene Route. Für den Aufstieg von der Salbitbühne bis zum Gipfel benötigten die drei Touristen 11½ Stunden.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags + Schweizer. Abonnementspreis: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 + Auslands-Abonnementspreis: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einsämtige Millimeterzeile Fr. —.60, für Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, für Ausland Fr. 1.—. Schluss der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29. Telegramme: Conzethuber. + Telefon: 51.790